



Die Eröffnungsveranstaltung war in diesem Jahr sehr gut besucht – ein Zeichen, wie wichtig berufsständische Arbeit in der aktuellen Situation ist.

(Fotos: Urbanietz)

Fruchtwelt Bodensee: Wichtige Kommunikationsplattform in schwierigen Zeiten

DR. ANNETTE URBANIETZ

Die Fruchtwelt Bodensee in Friedrichshafen öffnete in diesem Jahr außerplanmäßig vom 13. bis 15. Januar 2023 ihre Tore. 13.120 Besucher sowie 320 Aussteller zeigten, dass das Interesse groß war – auch wenn schon im kommenden Jahr die reguläre Messe am angestammten Termin im Februar stattfinden wird.

Die Kombination aus Fachmesse, Podiumsdiskussionen, Fachvorträgen und qualitativ hochwertigem Rahmenprogramm traf den Nerv der Zeit. Obstzeuger, Landwirte und Brenner suchten den gemeinsamen Dialog, pflegten Kontakte zu Lieferanten, informierten sich über Produktneuheiten und tauschten sich mit Berufskollegen über die aktuell sehr kritische Situation im Obstbausektor aus.

Insbesondere am ersten Messetag wurde in der Eröffnungsveranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion und weiteren Vorträgen die prekäre Situation am Obstmarkt diskutiert, um Lösungsansätze zu erarbeiten. Auch Jens Stechmann, Vorsitzender der Bundesfachgruppe Obstbau, war Vorort und nutzte die Gelegenheit, sich mit zahlreichen Vertretern des Berufsstandes auszutauschen.

Einig war man sich, dass nur die Kombi-

nation aus Innovationen und genauer Kostenkalkulation im eigenen Betrieb, kombiniert mit veränderten Rahmenbedingungen, sowohl politisch als auch am Markt, die Wende bringen kann. Und auch wenn es schon so manche Krise in der Vergangenheit zu bewältigen gab – so kritisch wie dieses Mal war es noch nie. Anbei ein paar kurze Eindrücke, ein ausführlicher Bericht folgt in der März-Ausgabe von OBSTBAU. ●

 **Dr. Annette Urbanietz,**
Klein-Altendorf,
E-Mail: urbanietz@obstbau.org

Der Stand der Obstregion Bodensee e.V. war DER Treffpunkt in den Messehallen, ob nur, um kurz innezuhalten und schnell ein Pläuschen zu halten, oder auch, um Berufskollegen zu treffen und sich auszutauschen.



Die kritische Situation im Pflanzenschutzbereich wurde am Stand von Bayer CropScience mit Fachleuten aus verschiedenen Bereichen des Pflanzenschutzes intensiv diskutiert (v. li.: Udo Jentzsch, Landesverband "Sächsisches Obst", Uwe Harzer, DLR Rheinpfalz, Torsten Griebel, Bayer Crop Science, Jens Stechmann und Joerg Hilbers, Bundesfachgruppe Obstbau, Jörg Geithel, stellvertretender Vorsitzender Bundesfachgruppe Obstbau, und Dr. Herbert Welte, Certis Europe B.V.).

